



01.07.2017

Liebe Mitglieder, Spender und Unterstützer,
am 29.05.2017 haben wir unsere jährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Das Wichtigste in Kürze:

- die Geschäftsführung und Rechnungslegung wurde als ordnungsmäßig anerkannt, dem Gesamtvorstand erteilte die Versammlung ohne Gegenstimmen Entlastung. **Gerda Stoll, Isabel Vermander** und **Fritz Wolter** sind für eine weitere Amtsperiode gewählt worden.

Unsere unterstützende Tätigkeit konzentriert sich weiterhin auf die Zusammenarbeit mit dem Hospiz Sankt Martin, dem Olgäle und den Jugend- und Sozialämtern der Gemeinde Leinfelden-Echterdingen und der Stadt Stuttgart.

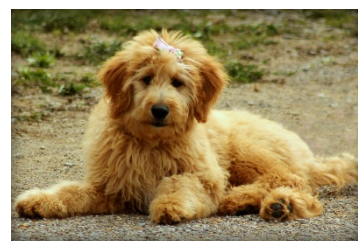
- Das "**Musical-Projekt Drop Up**" ist derzeit unser Schwerpunkt in Leinfelden-Echterdingen. Es wurde bereits mehrfach mit größtem Erfolg wiederholt und genießt große Beachtung, die auch weit über die Stadtgrenzen hinausgeht. Die Duale Hochschule BW hat eine Bachelorarbeit über die Bedeutung und Wirkung dieses Projekts auf die teilnehmenden Jugendlichen fertigen lassen, aus der sich eindeutig ergibt, dass die positive Wirkung bei den teilnehmenden Jugendlichen absolut bemerkenswert ist.
- Unsere Zusammenarbeit mit der **Frühchenstation im Olgäle** konzentriert sich auf die medizinische und psychologische Nachsorge von schwerstkranken Frühgeborenen. Mit der eigens dafür eingerichteten Abteilung stehen wir in sehr engem Kontakt.
- Im **Hospiz Sankt Martin** haben wir zusätzlich den Therapiehund Sammy einbinden können. **Sammy** ist von seiner Rasse her ein „Golden Doodle“, ein ruhiger, ausgeglichener Bursche, der regelmäßig die Gäste im Hospiz besucht. Er bietet Ruhe und Ablenkung und bringt den Hospizgästen und deren Angehörigen eine gewisse Entspannung und Erleichterung ihrer Gefühlswelt zurück.
- Ein weiterer Therapiehund namens **Momo** verrichtet jede Woche seine Arbeit in der **Torwiesenschule in Kaltental**, einer Inklusionsschule der Diakonie Stetten. Momo ist ein Samoyede und besucht regelmäßig eine Schulklasse mit hyperaktiven Kindern.

All diese Aktionen/Unterstützungen können nur dank der großzügigen privaten Spenden auf die Beine gestellt werden. Wir sind sehr berührt davon, dass beispielsweise viele Geburtstags„kinder“ auf Geschenke verzichten und um Geld für unsere Projekte bitten. Unser ganz besonderer Dank geht an die Mitglieder des „Inner Wheel Club Stuttgart“, einem Service-Club dem u. a. Angehörige der Stuttgarter Rotary-Clubs angehören. Wir freuen uns seit Jahren permanent über stets großzügige finanzielle Unterstützungen. Herzlichen Dank!

Unsere neuen Mitarbeiter



Momo



Sammy